

P. b. b. Erscheinungsort Wien, Verlagspostamt 1030 Wien

Stenographisches Protokoll

90. Sitzung des Nationalrates der Republik Österreich
XIV. Gesetzgebungsperiode **Mittwoch, 12. April 1978**

Tagesordnung

Bericht betreffend den Jahresbericht und Jahresabschluß 1976/77 des ERP-Fonds

Ausschüsse

Zuweisungen (S. 8724)

Inhalt

Personalien

Krankmeldungen (S. 8724)
Entschuldigung (S. 8724)

Verhandlung

Bericht des Finanz- und Budgetausschusses über den Bericht der Bundesregierung (III-97) betreffend den Jahresbericht und Jahresabschluß 1976/77 des ERP-Fonds (837. d. B.)

Berichterstatter: Heinz (S. 8724)
Kenntnisnahme (S. 8725)

Beginn der Sitzung: 20 Uhr

Vorsitzender: Dritter Präsident **Probst.**

Präsident Probst: Die Sitzung ist eröffnet.

Krank gemeldet sind die Abgeordneten Wedenig und Glaser.

Entschuldigt hat sich der Abgeordnete Marwan-Schlosser.

Zuweisungen

Präsident Probst: Den in der vorigen Sitzung eingekommenen Antrag 86/A der Abgeordneten Dr. Stix und Genossen betreffend ein Bundesgesetz, mit dem das Gasöl-Steuerbegünstigungsgebot geändert wird, weise ich dem Finanz- und Budgetausschuß zu.

Die in der letzten Sitzung als eingelangt bekanntgegebenen Vorlagen weise ich wie folgt zu:

Dem Verfassungsausschuß:

Bundesgesetz, mit dem das Verfassungsgerichtshofgesetz 1953 geändert wird (823 der Beilagen),

Bundesgesetz, mit dem das Verwaltungsgerichtshofgesetz 1965 geändert wird (825 der Beilagen),

Bundesgesetz, mit dem die Nationalrats-Wahlordnung 1971 geändert wird (826 der Beilagen), und

Bundesverfassungsgesetz, mit dem das Bundes-Verfassungsgesetz in der Fassung von 1929 geändert wird (827 der Beilagen);

dem Finanz- und Budgetausschuß:

Bundesgesetz, mit dem die Reisegebührenvorschrift 1955 geändert wird (828 der Beilagen),

Bundesgesetz über die Ordnung des Sparkassenwesens (Sparkassengesetz) (843 der Beilagen),

Bundesgesetz über das Kreditwesen (Kreditwesengesetz) (844 der Beilagen),

Bundesgesetz über die Ausgabe von Schuldverschreibungen (Wertpapier-Emissionsgesetz) (845 der Beilagen) und

Bundesgesetz über die Veräußerung von unbeweglichem Bundesvermögen (846 der Beilagen);

dem Zollausschuß:

Bundesgesetz, mit dem das Zollgesetz 1955 geändert wird (847 der Beilagen).

1. Punkt: Bericht des Finanz- und Budgetausschusses über den Bericht der Bundesregierung (III-97 der Beilagen) gemäß § 22 des ERP-Fonds-Gesetzes, BGBl. Nr. 207/1962, betreffend den Jahresbericht und Jahresabschluß 1976/77 des ERP-Fonds (837 der Beilagen)

Präsident Probst: Wir gehen in die Tagesordnung ein und gelangen zu deren einzigem Punkt: Bericht des Finanz- und Budgetausschusses über den Bericht der Bundesregierung (III-97 der Beilagen) betreffend den Jahresbericht und Jahresabschluß 1976/77 des ERP-Fonds.

Berichterstatter ist der Herr Abgeordnete Heinz. Ich bitte ihn zu berichten.

Berichterstatter Heinz: Herr Präsident! Hohes Haus! Ich bringe den Bericht des Finanz- und Budgetausschusses über den Bericht der Bundesregierung gemäß § 22 des ERP-Fonds-Gesetzes, BGBl. Nr. 207/1962, betreffend den Jahresbericht und Jahresabschluß 1976/77 des ERP-Fonds.

Die Bundesregierung hat am 25. November 1977 den Jahresbericht und den Jahresabschluß des ERP-Fonds für das Wirtschaftsjahr 1976/77 dem Nationalrat vorgelegt. Der Bericht schildert zunächst das ERP-Jahresprogramm 1976/77 in Beziehung zur Wirtschaftsentwicklung und Wirtschaftspolitik, sodann die Abwicklung dieses Programms und gibt schließlich Aufschluß über das Vermögen des ERP-Fonds.

In einem statistischen Anhang sind Aufgliederungen über die im Rahmen des Jahresprogramms gewährten ERP-Investitionskredite nach Sektoren, nach Kredithöhe, nach Laufzeit und nach Bundesländern enthalten; in einer weiteren Tabelle sind die seit Errichtung des ERP-Fonds gewährten ERP-Investitionskredite ausgewiesen, und eine letzte Tabelle enthält einen Überblick über die Verfügungsrechte des ERP-Fonds gegenüber der Österreichischen Nationalbank zum 30. Juni 1977 sowie über die Inanspruchnahme der Mittel im Nationalbankblock während des Geschäftsjahres 1976/77.

Der Finanz- und Budgetausschuß hat diesen Bericht in seiner Sitzung am 5. April 1978 in Verhandlung genommen. Bei der Abstimmung wurde einstimmig beschlossen, dem Hohen Hause die Kenntnisnahme des Berichtes zu empfehlen.

Der Finanz- und Budgetausschuß stellt somit den Antrag, der Nationalrat wolle den Bericht der Bundesregierung gemäß § 22 des ERP-Fonds-Gesetzes, BGBl. Nr. 207/1962, betreffend

Heinz

den Jahresbericht und Jahresabschluß 1976/77 des ERP-Fonds (III-97 der Beilagen) zur Kenntnis nehmen.

Falls Wörtmeldungen vorliegen, ersuche ich, in die Debatte einzugehen.

Präsident Probst: Ich danke dem Herrn Berichterstatter.

Zum Wort ist niemand gemeldet.

Wir gelangen nunmehr zur Abstimmung über den Antrag des Ausschusses, den vorliegenden Bericht der Bundesregierung, III-97 der Beilagen, zur Kenntnis zu nehmen.

Ich bitte jene Damen und Herren, die zustimmen, sich von den Sitzen zu erheben. – Danke. Einstimmig angenommen.

Die Tagesordnung ist erschöpft.

Die nächste Sitzung des Nationalrates, die für Mittwoch, den 19. April 1978, um 11 Uhr in Aussicht genommen ist und mit einer Fragestunde eingeleitet werden wird, wird durch schriftliche Benachrichtigung einberufen werden.

Die Sitzung ist geschlossen.

Schluß der Sitzung: 20 Uhr 5 Minuten